

# Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Juni 2007 · Seite 449 – 542 · 224. Band

- 526 Die Inhibitoren von Tumor Nekrose Faktor alpha zur Behandlung von Arthritis und Uveitis im Kindesalter  
Inhibitors of Tumour Necrosis Factor-alpha for the Treatment of Arthritis and Uveitis in Childhood  
*A. Heiligenhaus, G. Horneff, K. Greiner, F. Mackensen, M. Zierhut, I. Foeldvari, H. Michels*
- In Kürze:** TNF- $\alpha$  Inhibitoren können erfolgreich zur Behandlung der chronischen Uveitis bei Kindern eingesetzt werden. Infliximab und Adalimumab scheinen zur Behandlung von Uveitis besser geeignet als Etanercept. TNF- $\alpha$  Inhibitoren sollten nur bei therapierefraktärer aktiver Uveitis im Kindesalter eingesetzt werden, deren Verlauf durch Kortikosteroide und mindestens eines der etablierten Immunsuppressiva nicht beeinflusst werden konnte.
- 532 Kataraktchirurgie bei Uveitis im Kindesalter  
Cataract Surgery in childhood uveitis  
*P. Szurman, A. Heiligenhaus, H.-J. Hettlich, H. B. Dick, T. Kohnen,*
- In Kürze:** Die Kataraktentwicklung ist die häufigste visusrelevante Komplikation bei Uveitis im Kindesalter. Eine Kataraktoperation beinhaltet hier besondere Risiken für intra- und postoperative Komplikationen und erfordert eine intensive perioperative Immunsuppression, eine möglichst atraumatische Operation am reizfreien Auge und eine konsequente Therapie der Amblyopie. Werden diese Faktoren beachtet, erlaubt eine rechtzeitige Kataraktoperation auch bei Uveitis im Kindesalter einer nachhaltige visuelle Rehabilitation.
- Klinische Studie | Clinical Study**
- 538 Vitrektomie bei Uveitis im Kindes- und Jugendalter  
Update on Vitrectomy for Paediatric Uveitis  
*J. G. Garweg, M. Becker, A. Lommatzsch, K. U. Bartz-Schmidt*
- In Kürze:** Die Indikation zur Vitrektomie bei chronischer, nicht-infektiöser Uveitis im Kindesalter ist bei der schlechten publizierte Evidenz heute eher restriktiv zu stellen. In den meisten Fällen führt sie nach unserer Erfahrung dennoch zu einem befriedigenden Visusanstieg insbesondere bei Vorhandensein eines entzündlichen Makula-Ödems.